

Wunder ganz nah - Die Show

Hier sind bis zu ca. 60 Zuschauer so nah, dass eine einzigartige, magische „Hexenkesselatmosphäre“ entsteht.

Diese Show dauert ca. 45 Minuten, ist überall aus dem Stegreif einsetzbar und eignet sich ideal für kleinere Firmen- und Privatfeiern.

Eine wundervolle Mischung aus unfassbarer Zauberkunst und gewitztem Humor.

Sie erfahren, wie man beim Kartenspielen viel Geld gewinnen kann (Ah!), Ihre Gedanken werden gelesen (Oh!) und am Schluss sind Sie ein kleines bisschen glücklicher. (Ah! Oh!)

„So eine tolle Show hatten wir vorher noch nicht gesehen, wir sind beeindruckt!“

BASF - Kerstin Schwarz



Markus Teubert
Zauberkunst

Wunder ganz nah - Die Show

„Wir haben gestaunt, gelacht und konnten es kaum fassen – schon vorbei? Vielen Dank. Begeistern Sie weiter so!“

Veolia Verkehr (Anja Smetanin)

„Wunderbar, fantastisch! Sie haben uns echt verzaubert und sind immer noch in aller Munde.“

AOK Plus (Katrín Göhler)



Markus Teubert
ZauberKunst



„Wer bisher nicht an Wunder glaubte, war jetzt überzeugt... kann Markus Teubert doch zaubern?“

Leipziger Volkszeitung

„Noch heute berichten meine Kollegen mit leuchtenden Augen von Ihrer Show.“

Fraunhofer Institut Berlin (Georg Weigelt)

„Es ist einfach nur schön zu erleben, wie Sie sogar ein eher zurückhaltendes, reserviertes Publikum um den Finger wickeln.“

Stadtwerke Leipzig (Beate Zimmermann)

Weitere Referenzen finden Sie auf
www.wunderganznah.de

Gut zu wissen:

- die Show kann auf Wunsch gern verlängert oder verkürzt werden
- sie enthält ggf. auch Kunststücke ganz individuell für Jubilare, Brautpaare, etc.
- der erste Teil der Show findet klassisch, von einem zentralen Punkt aus, statt (Bühne, Tanzfläche, oder ähnliches); danach setzt sich der Künstler an den Tisch und die Gäste gruppieren sich um ihn herum; so nah, wie möglich!
- es gibt keinerlei technische oder räumliche Voraussetzungen: der Künstler kommt an, klappt seinen Koffer auf und los geht's!



Markus Teubert
ZauberKunst

Wunder ganz nah

- Die Show

„Wunderbar, perfekt!“

Goodyear Dunlop (Kai Hartmann)

